



Clemens Baumgärtner
Referent für Arbeit und Wirtschaft

- I. Herrn Stadtrat Prof. Dr. Jörg Hoffmann
Frau Stadträtin Gabriele Neff
Herrn Stadtrat Fritz Roth
Herrn Stadtrat Richard Progl
FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

Rathaus

Datum
06.03.2024

Gemeinsames Konzept für Oide Wiesn und Zentrallandwirtschaftsfest

Antrag Nr. 20-26 / A 04209 von FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion vom 06.10.2023,
eingegangen am 09.10.2023

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Hoffmann,
sehr geehrte Frau Neff,
sehr geehrter Herr Roth,
sehr geehrter Herr Progl,

Sie beantragten, dass das Referat für Arbeit und Wirtschaft in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Bauernverband und dem Festring München e.V. ein Konzept entwerfen möge, wie künftig Oide Wiesn und Zentrallandwirtschaftsfest (ZLF) alle vier Jahre gleichzeitig im südlichen Teil der Theresienwiese stattfinden können.

Nach Möglichkeit solle das Konzept schon 2024 greifen, spätestens jedoch 2028.

Da sich Ihr Antrag für das Jahr 2024 bereits durch die Entscheidung des Bayerischen Bauernverbandes erledigt hat, in diesem Jahr kein Zentral-Landwirtschaftsfest zu veranstalten, und weil das Referat für Arbeit und Wirtschaft bereits an der Umsetzung des von Ihnen beantragten Veranstaltungsformats gearbeitet hat und weiterarbeiten wird, erlaube ich mir, Ihren Antrag anstelle einer Stadtratsvorlage als Brief zu beantworten.

Zum Sachstand kann ich berichten:

Nach dem Bekanntwerden der verkürzten Veranstaltungsdauer des ZLF in diesem Jahr befanden sich mein Haus und ich selbst seit Mitte Oktober 2023 mit dem Bayerischen Bauernverband in intensiven Gesprächen, um ein gemeinsames Konzept für die Oide Wiesn und das Zentral-Landwirtschaftsfest zu erarbeiten.

Von meiner Fachabteilung wurde hierfür ein Plan sowie eine Übersicht über die notwendigen Ausschreibungen erarbeitet und dem Bayerischen Bauernverband vorgestellt.

Der Gegenvorschlag des Bayerischen Bauernverbands wurde den Mitgliedern des

Interfraktionellen Arbeitskreises Oktoberfest am 05.12.2023 präsentiert.

Dem, aus dem Interfraktionellen Arbeitskreis resultierenden Auftrag an das RAW, auf Basis der Präsentation des Bayerischen Bauernverbands einen detaillierteren gemeinsamen Vorschlag zu erarbeiten, ist das RAW nachgekommen.

Es war daher überraschend, als ich am 18.01.2024 gegen 17 Uhr vom Bayerischen Bauernverband darüber in Kenntnis gesetzt wurde, dass das Bayerische Zentral-Landwirtschaftsfest 2024 nicht stattfinden werde. Der Beschluss sei bereits am Dienstag, den 16.01.2024 im Bauernverband gefasst worden.

Als Konsequenz aus der Absage des ZLF wurde die Ausschreibung zur Oidn Wiesn bereits am 19.01.2024 veröffentlicht und alles veranlasst, um die Oide Wiesn im gewohnten Umfang stattfinden zu lassen. Dies löst aktuell einen erheblichen Mehraufwand im Fachbereich 6 – Veranstaltungen des RAW aus, der nun in kurzer Frist zu bewältigen ist, damit der Südteil der Theresienwiese nicht ungenutzt bleibt.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft schätzt das ZLF als wichtige, mit dem Oktoberfest historisch eng verbundene Veranstaltung. Aus diesem Grund ist es aus Sicht des Referats wünschenswert, dass das ZLF 2028 wieder stattfindet. Hinsichtlich der Gestaltung eines möglichen ZLF im Jahr 2028 wird mein Haus in engem Kontakt mit dem Bayerischen Bauernverband bleiben, um ein für alle Beteiligten zufriedenstellendes Konzept zu entwickeln, das die Integration beider Veranstaltungen auf dem Südteil der Theresienwiese in den Mittelpunkt der Planungen stellt.

Ich bitte Sie, von den vorstehenden Ausführungen Kenntnis zu nehmen und hoffe, dass Ihr Antrag zufriedenstellend beantwortet ist und als erledigt gelten darf.

Mit freundlichen Grüßen

II. Vor Auslauf per Mail an RS/BW zur Freigabe an D-II-V1

III. an RS/BW
per mail an anlagen.ru@muenchen.de
z.K.

IV. Wv. RAW-GB4-6-FB6

Clemens Baumgärtner